

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	12. Plenarsitzung Gemeinderat
SPD-Gemeinderatsfraktion	Termin:	22.06.2010
vom: 04.05.2010	Vorlage Nr.:	412
eingegangen: 04.05.2010	TOP:	13 a
	Verantwortlich:	öffentlich
		Dez. 3
Entwicklung eines Schulbegleitprogramms "KAUS" (Karlsruher Unterstützungssystem Schule) - Erster Antrag -		

- Kurzfassung -

Eine städtische Arbeitsgruppe unter Federführung des Schul- und Sportamtes wurde eingerichtet und erarbeitet eine Gesamtkonzeption zur Schulkindbetreuung.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Miteinander		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Eine städtische Arbeitsgruppe unter Federführung des Schul- und Sportamtes wurde eingerichtet und erarbeitet eine Gesamtkonzeption zur Schulkindbetreuung. Neben einer Bestandsaufnahme der zahlreichen Förderangebote für die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schularten soll ein strukturiertes und vernetztes Fördersystem entwickelt werden, u. a. mit dem Ziel, dass sich die Zahl der Jugendlichen ohne Schulabschluss verringert.

Die vhs bietet bereits als einen ersten Baustein im Rahmen eines Schulbegleitprogramms „vhs an Schulen“ entsprechende Förderprojekte an der Kimmelmansschule und der Lidellschule an.

Das Gesamtkonzept wird im Jugendhilfeausschuss und im Schulbeirat vorgestellt.